



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

**Joh 13, 21-33, 36-38**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.33.115

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-22049](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-22049)

Donnerstag  
 Joh 13 27-33, 36-38

Der Weggang des Verräters.

Jesus hat den Verrat seelisch als schwere Belastung empfunden. Die Klage des Psalmisten: 'Bei meinem Freund hält' ich mich nicht gewundert, aber mein Freund, der bei mir am Tisch sitzt, mit dem ich das Brot teile ...'

Darin müßte man wissen, daß die Beziehung zwischen Tischgenossen, festem Gast und Gastgeber, im Orient seit Jahrhunderten die wertigste ist. Und ihre Verletzung das größte Verbrechen.

Die Vorgänge beim Abendmahl waren so, daß die Jünger nicht wußten, daß Judas der Verräter war. Sie hätten ihn wie nachher mit Äpfeln gehandelt. Als Hausvater und Gastgeber hat Jesus alles Bismut erreicht, das gekostet so zum Bruch. Judas selbst wußte sich wohl durchschaut, als Jesus sagte: 'Was du tun willst, tue das!' Mit diesem Wort ist angedeutet, daß Jesus das Geschehen beherrscht. Dem Herrn Kocant. Aber Judas erhält nicht als ein Warnsignal.

Was ist in ihm vorgegangen? Wir wissen es nicht. Hat er erkannt, daß Jesus kein politischer Messias ist, wie die anderen Jünger immer noch träumten? Wir wissen es nicht. Oder war's bloß die Intuition der Absprung, oder Gerdie. Wir wissen es nicht. Die Verwirrung hat ihn dann gepackt. Er hat das Geld in

Dr. Reinhold Stecher

6064 Rum, Lärchenstraße-39b

den Tempel gewollt.  
dort, sicher dort, wo die  
Schatzkammer war,  
dort, wo Jesus einst die  
arme Witwe auf ihren  
winzigen Goldstück  
gelobt hat.

Wie ist das ewige  
Schicksal der Juden?

Wir wissen es nicht.

Die letzte Anrede an den  
den Jesus an ihn gerich-  
tet hat, beim Verrat;  
hieß: Freund! Freund,  
woher bist du gekom-  
men?

Es gibt keinen Menschen  
von dem die ewige Verurteilung  
geoffenbart ist, auch Judas nicht.  
Wir können den Tiranen  
den Barabbas, der dritte  
Weg, nicht abschätzen.

Abendlicher Satz des Evan-  
geliums vom Weggang des  
Judas erst den Abend an-  
halten:  $\eta \nu \delta \epsilon \kappa \alpha \iota \nu \nu \xi$   
Es war aber Nacht.